

→ **Theory of Change**
Kurzversion
Famtaastisch Stiftung



Theory of Change der Famtastisch Stiftung

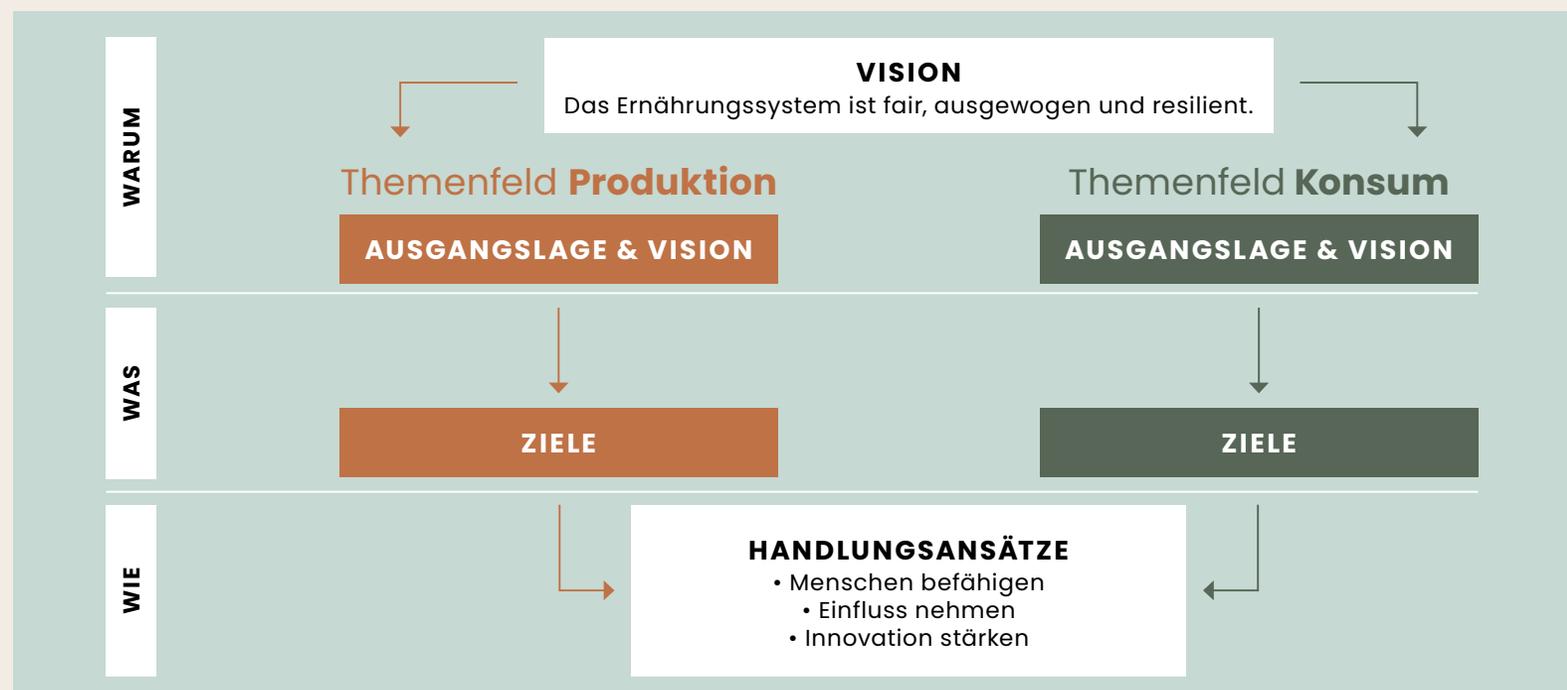
Übersicht



Ein Überblick:

Unsere ToC leiten wir aus der Vision unserer Stiftung ab. Damit wir unserer Vision näherkommen, sind zwei Themenfelder essenziell: Die **Produktion** und der **Konsum** von Lebensmitteln. Im Rahmen der ToC definieren wir Problemstellungen für diese beiden Themenfelder und je eine eigene Vision. Daraus entwickeln wir Ziele, die wir durch unsere Arbeit als Stiftung verfolgen, bzw. unterstützen möchten.

Final fasst die ToC praktische Handlungsansätze unter drei Schwerpunkten zusammen. Wir glauben daran, das wir durch Umsetzung dieser Handlungsansätze die größtmögliche Wirkung erzielen können.



Bei der Auswahl von Förderorganisationen und in unserem allgemeinen Handeln lassen wir uns von diesen Themenfeldern und Handlungsansätzen leiten!

XX

Die Famtastisch Stiftung

Hintergrund



UNSER NAME

„**Familie**“ und „**fantastisch**“ ergibt
„**Famtastisch**“!

Wofür „Familie“ steht? Hinter
Famtastisch steht eine
Unternehmensfamilie. Diesen
familiären Bezug möchten wir auch
in die Atmosphäre unseres Portfolios
tragen. Das Wort „fantastisch“
charakterisiert die fantastischen
Organisationen, mit denen wir
zusammenarbeiten!

INTERESSE DER STIFTUNGSFAMILIE

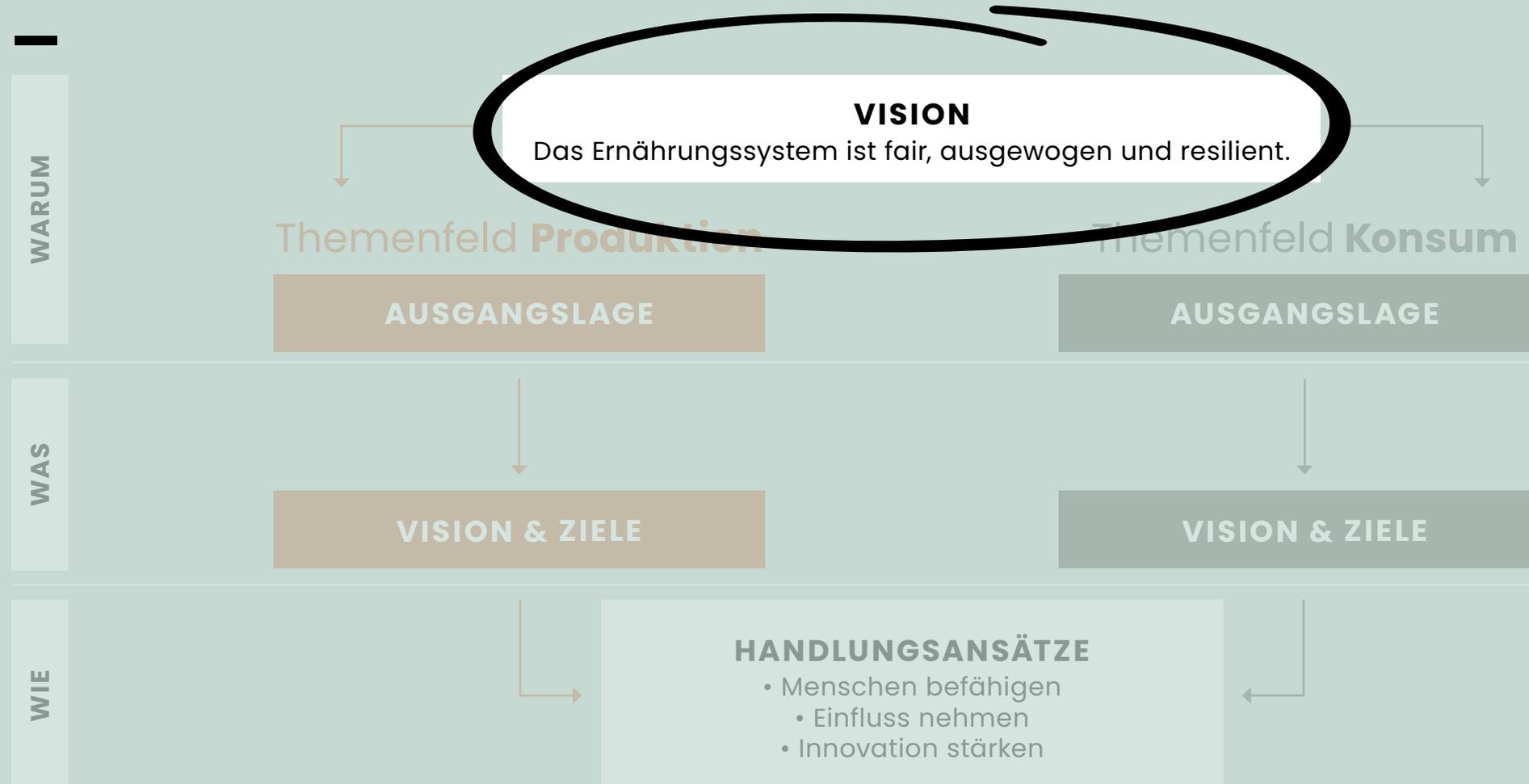
In der Stiftungsfamilie ist gesunde
Ernährung ein wichtiges Thema.
Gemeinsam am Esstisch sitzen, Zeit
verbringen, sich gesund ernähren.
Essen und Genuss sind Grundsteine
für ein gesundes Leben. Aber was
heißt überhaupt „gesund“? Gesund
sollte sich dabei nicht nur auf den
Menschen, sondern auch auf den
Planeten beziehen.

DIE BASIS

Von neun definierten planetaren
Grenzen sind sechs bereits
überschritten: Klimawandel,
Biodiversitätsverlust, Landnutzung,
Phosphor- und Stickstoffeintrag,
Süßwassernutzung und Einbringung
neuartiger Stoffe in die Umwelt.
Ernährung ist ein Schlüssel, mit dem
wir der Überschreitung ALLER dieser
sechs Grenzen entgegenwirken
können.

Was uns antreibt

Unsere Vision



Was uns antreibt

Unsere Vision

UNSERE **VISION** LAUTET

Das Ernährungssystem ist fair, ausgewogen und resilient. Es fördert die Gesundheit aller Menschen und der Umwelt.

UNSERE **MISSION** LAUTET

Wir treiben den Wandel zu einem fairen, ausgewogenen und resilienten Ernährungssystem voran, indem wir mutmachende Lösungen zum Wachsen bringen. Damit jetzige und zukünftige Generationen eine gerechtere Zukunft haben.



Themenfeld: Produktion von Lebensmitteln

Unsere Vision



**In gesunden Land(wirt)schaften
werden gesunde Lebensmittel produziert.**

Themenfeld: Produktion von Lebensmitteln

Beispiele für Ziele

Treibhausgas-Emissionen

Landwirt:innen haben aufbauende und resiliente Land(wirt-)schaften, wodurch sie in der Lage sind, gut auf klimatische Veränderungen zu reagieren.

True Costs

Die Vorteile von nachhaltigeren landwirtschaftlichen Praktiken für Landwirt:innen sind offiziell nachgewiesen und bringen ein Umdenken in der Bereitschaft „umzustellen“ oder „Umstellungen“ zu finanzieren bei Landwirt:innen sowie bei landwirtschaftlichen Stakeholdern (Versicherungen, Banken, Beratung, ...).

Andere Lernformate

Es gibt neue, zukunftsorientierte Ausbildungsformen und lernende Netzwerke mit viel Praxiserfahrung und peer learning bei Erzeuger:innen und verarbeitenden Betrieben. Diese berücksichtigen z.B. neue Klimarealitäten, erkennen Wissen aus dem globalen Süden an und vermitteln es, stärken die Rolle der Frau, etc.



Themenfeld: Konsum von Lebensmitteln

Unsere Vision



**Alle Menschen ernähren sich gesund
und umweltfreundlich.
Sie schätzen Lebensmittel wert.**

Themenfeld: Konsum von Lebensmitteln

Ziele

Ernährungskompetenz & Wertschätzung

- > Lebensmittel werden sowohl in Privathaushalten als auch in Betrieben stärker wertgeschätzt.
- > Verbraucher:innen sind kompetent, bewusste Kaufentscheidungen bei Lebensmittel zu treffen.
- > Verbraucher:innen sind durch Wissen empowert, sich gesund und umweltfreundlich zu ernähren und eine Esskultur zu pflegen.

Ernährungsbildung für Kinder

Schulen und Kitas vermitteln Wissen zu gesünder und nachhaltigerer Ernährung und bieten diese auch praktisch in ihren Kantinen an.

Ernährungsumgebung

Es werden strukturelle Rahmenbedingungen für eine gesunde und umweltfreundliche Ernährungsumgebung geschaffen. Unter Ernährungsumgebung verstehen wir verschiedene Faktoren, von steuerlichen Rahmenbedingungen über Infrastruktur bis zur Positionierung gesunder Produkte in der Mensa.

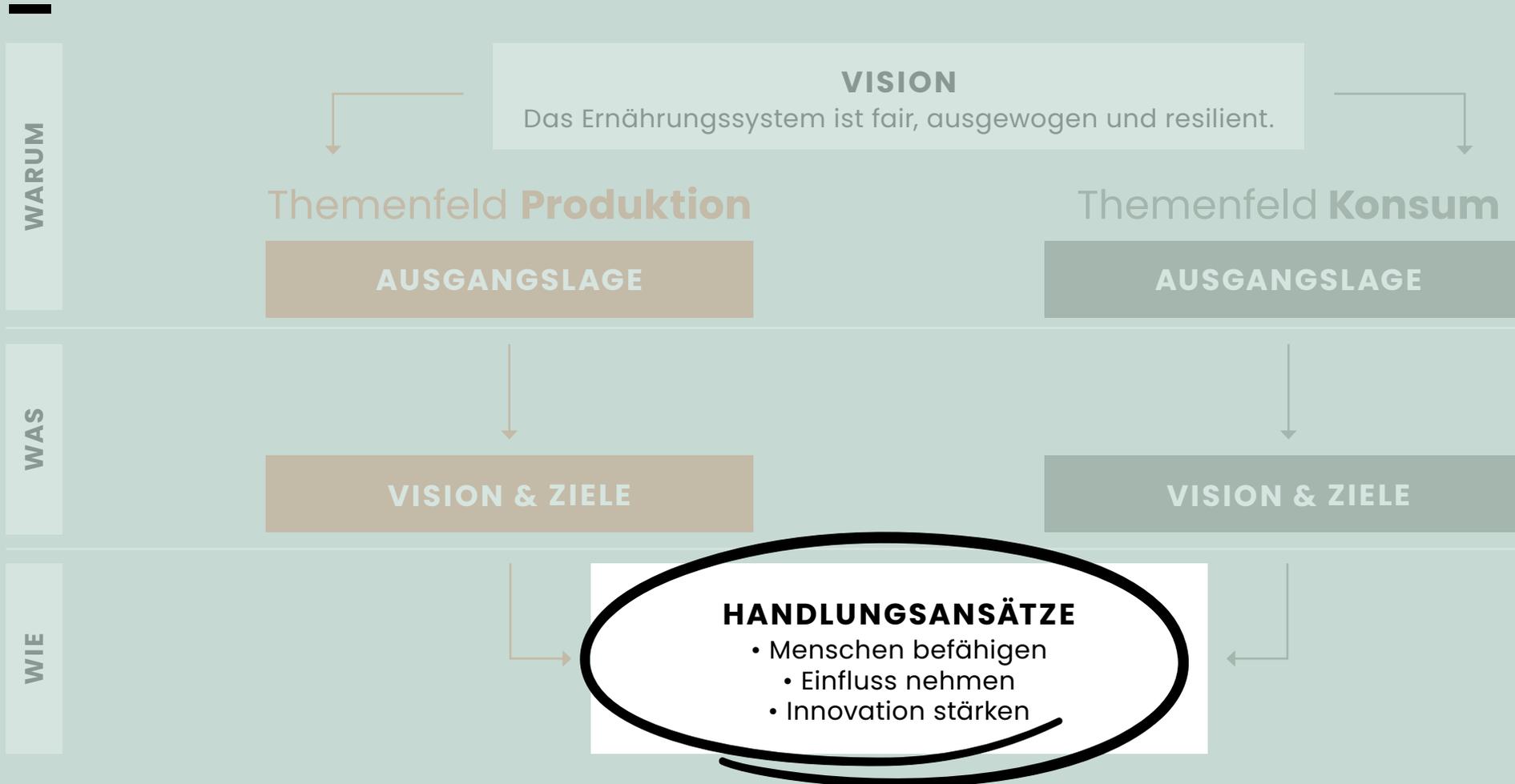
Wertschöpfungsketten

Vom Acker bis auf den Teller ist die Erzeugung und Verarbeitung von Lebensmitteln transparent.

Verbraucher:innen haben einen Bezug dazu, wie Lebensmittel produziert werden und haben die Chance, in Kontakt mit Landwirt:innen zu treten.



Handlungsansätze



Handlungsansätze

Unsere Theory of Change legt nicht nur fest, mit welchen Themenfeldern und Zielen wir uns als Stiftung auseinandersetzen wollen. Auch auf die Art der Umsetzung dieser Ziele möchten wir an dieser Stelle eingehen.

In Kombination mit den Themenfeldern „Produktion und Konsum von Lebensmitteln“ orientieren wir uns bei der Auswahl von Förderpartner:innen an folgenden Handlungsansätzen*:

*Dabei orientieren wir uns an der Methodik von Active Philanthropy.
Quelle: Spotlight on Climate Funding Strategies, Active Philanthropy
und Webseite Project Together

HANDLUNGSANSÄTZE

A

Menschen befähigen, z.B. Kapazitätsaufbau und Empowerment, Netzwerke stärken,

B

Einfluss nehmen, z.B. gesellschaftliche Interessen in die Politik bringen, kollektives Handeln

C

Innovation stärken, z.B. Förderung praxisnaher Forschung und Lehre



Noch Fragen?

www.famtastisch.org
info@famtastisch.org

